



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2015

Verbundkrankenhaus Linz-Remagen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 14.12.2016 um 11:09 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	4
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	5
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	5
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	5
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	7
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	7
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	7
A-10 Gesamtfallzahlen	7
A-11 Personal des Krankenhauses	8
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	9
A-13 Besondere apparative Ausstattung	13
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	14
B-1 Fachabteilung Innere Medizin ■ Franziskus Krankenhaus Linz	14
B-2 Allgemein - & Viszeralchirurgie im Verbundkrankenhaus	21
B-3 Orthopädie & Unfallchirurgie im Verbundkrankenhaus.....	29
B-4 Anästhesie & Intensivmedizin ■ Franziskus Krankenhaus Linz	37
B-5 Innere Medizin ■ Krankenhaus Maria Stern Remagen	42
B-6 Fachabteilung Frauenheilkunde & Geburtshilfe.....	48
Teil C - Qualitätssicherung	50
C-3 Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	50
C-4 Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	50
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	50
C-6 Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	50
C-7 Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	50

Einleitung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse am Gesamtbericht des Verbundkrankenhauses Linz-Remagen mit den Standorten Franziskus Krankenhaus Linz und Krankenhaus Maria Stern in Remagen für das Jahr 2015.

Wir verstehen uns als kompetenter Partner und stehen den Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen, den zuweisenden Ärzten und allen, die unsere Dienste in Anspruch nehmen möchten zur Verfügung.

Im Mittelpunkt unseres christlich orientierten Handelns steht der Mensch. Entsprechend den Anforderungen an ein modernes Krankenhaus bieten wir unseren Patientinnen und Patienten ein umfassendes Angebot an gesundheitlicher Fürsorge und Hilfe.

Neben der professionellen medizinischen und pflegerischen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten im Krankenhaus, bieten wir vielfältige Angebote der gesundheitlichen Vorsorge an.

Unsere gesellschaftliche Verantwortung nehmen wir sehr ernst. Als leistungsstarke Dienstgemeinschaft stellen wir uns den Herausforderungen und geben jungen Menschen die Möglichkeit der Ausbildung. Neben der medizinischen Ausbildung der Ärzte in unseren klinischen Abteilungen des Krankenhauses können Auszubildende in unserer Krankenpflegeschule den Beruf der Gesundheits- und Krankenpfleger/in erlernen. Ebenso bilden wir Operationstechnische Assistenten und Medizinische Fachangestellte aus. Zusätzlich geben wir am Standort Linz Auszubildenden Physiotherapeutinnen und -therapeuten und Medizinische Technische Radiologie Assistentinnen und Assistenten (MTRA) die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Ergebnisse unseres Hauses vor. Weitergehende Informationen finden Sie auch auf unsere Homepage unter www.verbundkrankenhaus-linz-remagen.de.

Mit der Gründung des Verbundkrankenhauses Linz-Remagen im Januar 2015 stellen wir uns mit den beiden Standorten in Linz und Remagen der Aufgabe der medizinischen Grund- und Regelversorgung in der Region.

In insgesamt sechs medizinischen Fachabteilungen mit 326 Betten bauen wir durch die Fusion unsere Kompetenz über den Rhein hinweg aus. Hierbei überwinden wir den Rhein als natürliche Grenze, und bringen die jeweils beste Medizin zu unseren Patientinnen und Patienten, auch über den Rhein hinweg.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ute Weißenfels	QMB	02644 55-3999		u.weissenfels@krankenhaus-linz.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Thomas Werner	Verwaltungsdirektor	02644 55-2213	02644 55-2224	sekretariat.vd@krankenhaus-linz.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.verbundkrankenhaus-linz-remagen.de>



Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:
260710873

Standortnummer des Krankenhauses:
99

Verbundkrankenhaus Linz-Remagen
Magdalena-Daemen-Str. 20
53545 Linz/Rhein

<http://www.krankenhaus-linz-remagen.de>

Ärztliche Leitung des **Verbundkrankenhauses** Linz-Remagen

Ärztlicher Direktor

Dr. med. Dieter Altmann



Telefon: 02644 55-1
Email: d.altmann@krankenhaus-linz.de

Ärztlicher Direktor

PD Dr. med. Michael Neubrand



Telefon: 02642 28-0
Email: m.neubrand@krankenhaus-remagen.de

Pflegedienstleitung des **Verbundkrankenhauses** Linz-Remagen

Pflegedirektor

Thorsten Dörholt



Telefon: 02644 55-2214
Email: t.doerholt@krankenhaus-linz.de

Pflegedirektor

Hermann-Josef Bliersbach



Telefon: 02642 28-653
Email: pflegedirektor@krankenhaus-remagen.de

Verwaltungsleitung des **Verbundkrankenhauses** Linz-Remagen

Verwaltungsdirektor

Thomas Werner



Telefon: 02644 55-2212
Email: t.werner@krankenhaus-linz.de



A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen mit den Standorten Krankenhaus Maria Stern Remagen und Franziskus Krankenhaus Linz ist eine Einrichtung der freigemeinnützigen Angela von Cordier-Stiftung. Beide Häuser sind katholische Krankenhäuser, die seit ihrer Entstehung (Remagen 1892, Linz 1854) durch die Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Nonnenwerth geprägt sind. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Dienstgemeinschaft sind gehalten, ihren Dienst vor dem Hintergrund der franziskanischen Grundwerte auszuüben.

Diese Grundwerte, basierend auf den „Franziskanischen Leitlinien“, lassen sich z.B. wie folgt darstellen und finden sich in der Präambel der Stiftungssatzung der Angela von Cordier-Stiftung wieder:

- dem Handeln nach dem Evangelium
- der Achtung und Ehrfurcht vor der Würde jedes Menschen
- der Haltung der Geschwisterlichkeit allen Menschen und der gesamten Schöpfung gegenüber
- dem Einsatz für den Schutz und die Entfaltung menschlichen Lebens
- dem Bemühen um Versöhnung und Frieden, besonders im eigenen Umfeld
- der Suche nach Gerechtigkeit und Wahrheit

„Ich bin überzeugt, dass Gottes Hand uns bisher geleitet hat, und Schritt für Schritt wird es weitergehen. Ich weiß, dass alles in Gottes Hand ruht.“

Angela von Cordier

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist kein Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es besteht keine regionale Versorgungsverpflichtung für das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen, da der Standort Franziskus Krankenhaus Linz und der Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen kein psychiatrisches Fachkrankenhäuser sind oder eine psychiatrische Fachabteilung haben.

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:
MP01	Akupressur
MP02	Akupunktur
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
MP04	Atemgymnastik/-therapie
MP06	Basale Stimulation
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
MP14	Diät- und Ernährungsberatung
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
MP18	Fußreflexzonenmassage
MP21	Kinästhetik



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage
MP25	Massage
MP26	Medizinische Fußpflege
MP27	Musiktherapie
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
MP37	Schmerztherapie/-management
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
MP45	Stomatherapie/-beratung
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen
MP51	Wundmanagement
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
MP53	Aromapflege/-therapie
MP57	Biofeedback-Therapie
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
MP63	Sozialdienst
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum	
NM02	Ein-Bett-Zimmer	
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
NM05	Mutter-Kind-Zimmer	
NM09	Unterbringung Begleitperson	
NM10	Zwei-Bett-Zimmer	
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	1,60 EUR pro Tag (max)
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	1,50 EUR pro Tag (max)
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)
NM18	Telefon	1,60 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 8,00 EUR pro Tag
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad	
NM42	Seelsorge	
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	durch Ernährungsassistentinnen werden täglich die Essenswünsche der Patienten erfragt. Auf besondere Wünsche bzw. Ernährungsgewohnheiten wird bei der Speisenzubereitung geachtet.
NM67	Andachtsraum	



A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaa-
BF24	Diätetische Angebote
BF25	Dolmetscherdienst
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien
FL09	Doktorandenbetreuung

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen hat 326 Betten, diese teil sich wie folgt auf:

Anzahl	Abteilung
149	Innere Medizin
64	Allgemein- & Viszeralchirurgie
70	Orthopädie & Unfallchirurgie
38	Intensivmedizin, Weaning, Palliativ- und Schmerztherapie
5	Belegabteilung Gynäkologie

A-10 Gesamtfallzahlen

Im Berichtsjahr 2015 wurden im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen in den Standorten Franziskus Krankenhaus Linz und Krankenhaus Maria Stern Remagen 12.091 Patientinnen und Patienten vollstationär behandelt. Zusätzlich wurden 22.273 Patientinnen und Patienten in unseren Häusern ambulant versorgt.



A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte:	72,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	72,16
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Ambulante Versorgung:	0
Stationäre Versorgung:	72,16

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	43,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	43,33
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Ambulante Versorgung:	0
Stationäre Versorgung:	43,33

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Am Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen ist Herr Dr. med. Christian Flaskamp als Belegarzt in der Belegabteilung Gynäkologie und Frauenheilkunde tätig.

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen mit Fachabteilungs- zuordnung

Anzahl Vollkräfte:	174,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	174,39
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Ambulante Versorgung:	0
Stationäre Versorgung:	174,39

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen mit Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte:	165,96
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	89,57
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Ambulante Versorgung:	0
Stationäre Versorgung:	165,96

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen mit Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte:	6,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	6,10
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Ambulante Versorgung:	0
Stationäre Versorgung:	6,10

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen mit Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte:	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	1
Ambulante Versorgung:	0
Stationäre Versorgung:	1



Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte:	4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Ambulante Versorgung:	0
Stationäre Versorgung:	4

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Vollkräfte	Direktes Beschäftigungsverhältnis	Indirektes Beschäftigungsverhältnis :	Ambulant	Stationär
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	3,5	3,5	0	0	3,5
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,2	1,2	0	0	1,2
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	0,1	0,1	0	0	0,1
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0,1	0,1	0	0	0,1
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,1	0,1	0	0	0,1
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2	2	0	0	2
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,75	0,75	0	0	0,75
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	15,1	15,1	0	0	15,1
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	1	1	0	0	1
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1	1	0	0	1
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	6	6	0	0	6
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	1	0	0	1
SP39	Heilpraktiker und Heilpraktikerin	0,2	0,2	0	0	0,2
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1	1	0	0	1
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	20	20	0	0	20
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	12,1	12,1	0	0	12,1

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Funktion	Telefon	Fax	Email
Ute Weißenfels	QMB	02644 55-3999		u.weissenfels@krankenhaus-linz.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja		

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:



A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	Es gibt eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums, die sich regelmäßig zum Thema austauscht. Die Hausleitung des Krankenhaus Maria Stern (ärztlicher Direktor; Pflegedirektor und kaufmännischer Direktor) und die Chefarzte der Fachabteilungen bilden dieses Gremium.	bei Bedarf

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM Handbuch enthält die Dokumente die die verschiedenen Verfahren regeln; diese sind da in der jeweils aktuellen Version abgelegt 2014-01-09
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Internes Notfallmanagement 03-04VB-0012014-11-01
RM05	Schmerzmanagement	QM Handbuch enthält die Dokumente die die verschiedenen Verfahren regeln; diese sind da in der jeweils aktuellen Version abgelegt 2014-01-09
RM06	Sturzprophylaxe	Stutzprotokoll: 03-08FO-001; 2013-12-20
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Einrichtung einer Eilbetreuung 05-12FO-0012016-08-15
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	QM Handbuch enthält die Dokumente die die verschiedenen Verfahren regeln; diese sind da in der jeweils aktuellen Version abgelegt 2014-01-09
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	QM Handbuch enthält die Dokumente die die verschiedenen Verfahren regeln; diese sind da in der jeweils aktuellen Version abgelegt 2014-01-09
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	QM Handbuch enthält die Dokumente die die verschiedenen Verfahren regeln; diese sind da in der jeweils aktuellen Version abgelegt 2014-01-09

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	bei Bedarf	CIRS-Meldebogen

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-01-01

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen nimmt an keinem externen einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem teil.

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

Wir, das Hygieneteam vom Verbundkrankenhaus Linz-Remagen, nehmen das Thema Krankenhaushygiene und die damit verbundene Patientensicherheit, sehr ernst. Wir sorgen für die Risikominimierung im Bereich der Krankenhausinfektionen, mit Unterstützung der Krankenhausleitung, indem wir Hygiene- und Desinfektionspläne erstellen und regelmäßige Schulungen für unsere Mitarbeiter organisieren. Unser wichtigstes Ziel ist die Vermeidung von Krankenhausinfektionen.



"Die Hygiene ist weniger eine Wissenschaft als eine Tugend."

Jean-Jaques Rousseau (1712-1778)

Krankenhaushygienikerin

Anke Steffek



Telefon: 02644 55-1

Email: a.steffek@krankenhaus-linz.de

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	2
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	6
Hygienefachkräfte (HFK):	2
Hygienebeauftragte in der Pflege:	19
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:	ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:	quartalsweise

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion:	Telefon	Email:
Dr. med.	Christian	Zinn	Krankenhaushygieniker		

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	Ja
a) Hygienische Händedesinfektion:	
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:	Ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: - sterile Handschuhe:	Ja
- steriler Kittel:	Ja
- Kopfhaube:	Ja
- Mund-Nasen-Schutz:	Ja
- steriles Abdecktuch:	Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	Ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	Ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	Ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	Ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	Ja
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:	
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	Ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	Ja



A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:	Ja
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe:	Ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :	Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Min/Max):	95,6 / 133 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Min/Max):	13,1 / 21 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?	Ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	Ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	Ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noroviren besiedelten Patienten und Patientinnen?	Ja

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Ja
Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Ja
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Ja
Patientenbefragungen:	Ja
Einweiserbefragungen:	Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Qualitätsmanagement
Ute Weißenfels



Telefon: 02644 55-3999
Email: u.weissenfels@krankenhaus-linz.de

Qualitätsmanagement
Kerstin Güntzel



Telefon: 02642 28-3998
Email: k.guentzel@krankenhaus-linz.de



Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel	Vorname	Funktion	Telefon	E-Mail
Dr.	Hanna Kohl	Ehrenamtliche Patientenfürsprecherin	02644 4907	Info@krankenhaus-linz.de
	Klaus Gassen	Ehrenamt	02642 93740	Info@krankenhaus-remagen.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Nein
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	



Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen

B-1 Fachabteilung Innere Medizin ■ Franziskus Krankenhaus Linz

B-1.1 Name Innere Medizin

Die Innere Medizin (Fachabteilungsschlüssel 0100) im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist eine Hauptabteilung am Standort Franziskus Krankenhaus Linz mit 78 Betten gemäß dem Landeskrankenhausplan Rheinland-Pfalz.

■ Franziskus Krankenhaus Linz
Magdalena-Daemen-Straße 20
53545 Linz/Rhein
Telefon: 02644 55-1

Chefarzt

Dr. med. Stephan Adam



Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie
Telefon: 02644 55 3704
Email: s.adam@krankenhaus-linz.de

Chefarzt

PD Dr. med. Dje Philippe N'Guessan



Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie
Telefon: 02644 55-3704
Email: nguessan@krankenhaus-linz.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen hat keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung nach § 136a SGB V getroffen.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungengekreislaufes	Rechtsherzkathetermessplatz
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymph-	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Dialyse Praxis befindet sich am Krankenhaus
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterolo-	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	nur an Werktagen
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	nur an Werktagen
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	nur an Werktagen
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR44	Teleradiologie	

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	Zwei vorhanden. Zusätzlich befindet sich auf jeder Station ein rollstuhlgerechtes Badezimmer.
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Standardbetten im Haus sind bis 225 kg belastbar und verfügen über eine Länge von 220 cm und sind elektrisch Verstellbar
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Röntgentisch bis 150 kg belastbar; CT bis 200 kg belastbar
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Toiletten - und Duschstühle mit einer Belastbarkeit von bis zu 250 kg sind vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	im Haus vorhanden (Blutdruckgeräte) bzw. können zeitnah über ein Sanitätshaus bereitgestellt werden

B-1.5 Fallzahlen Innere Medizin ■ Franziskus Krankenhaus Linz

Im Berichtsjahr 2015 wurden im Standort Franziskus Krankenhaus Linz durch die Medizinische Fachabteilung 2662 Patienten vollstationär versorgt.

B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	250	Herzinsuffizienz
J44	161	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I10	113	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	110	Synkope und Kollaps
A09	81	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K29	75	Gastritis und Duodenitis
A41	74	Sonstige Sepsis
J15	58	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
R07	57	Hals- und Brustschmerzen
J18	54	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F10	52	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol



ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	36	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K92	36	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N30	34	Zystitis
A08	33	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
E11	33	Diabetes mellitus, Typ 2
J20	33	Akute Bronchitis
K57	33	Divertikulose des Darmes
I48	32	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R10	32	Bauch- und Beckenschmerzen
A04	31	Sonstige bakterielle Darminfektionen
E86	28	Volumenmangel
K59	28	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R42	28	Schwindel und Taumel
I20	25	Angina pectoris
I21	25	Akuter Myokardinfarkt
D50	24	Eisenmangelanämie
I26	23	Lungenembolie
I95	23	Hypotonie
J69	23	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
N17	23	Akutes Nierenversagen
A46	22	Erysipel [Wundrose]
I11	20	Hypertensive Herzkrankheit
K80	18	Cholelithiasis
J09	17	Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren
K25	17	Ulcus ventriculi
K85	15	Akute Pankreatitis
R06	15	Störungen der Atmung
R11	15	Übelkeit und Erbrechen
D46	14	Myelodysplastische Syndrome
I67	14	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
A49	13	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
N39	13	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I49	12	Sonstige kardiale Arrhythmien
K21	12	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K70	11	Alkoholische Leberkrankheit
R19	11	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R63	11	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
G47	10	Schlafstörungen
I47	10	Paroxysmale Tachykardie
K22	10	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
R00	10	Störungen des Herzschlages
T50	10	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T63	10	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T88	10	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
F41	9	Andere Angststörungen
I34	9	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
I80	9	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K56	9	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K74	9	Fibrose und Zirrhose der Leber
M79	9	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N10	9	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N20	9	Nieren- und Ureterstein
R29	9	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen



ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T78	9	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	9	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C25	8	Bösartige Neubildung des Pankreas
E87	8	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F19	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
K63	8	Sonstige Krankheiten des Darmes
R13	8	Dysphagie
T59	8	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
C61	7	Bösartige Neubildung der Prostata
I63	7	Hirnfarkt
R33	7	Harnverhaltung
S22	7	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T75	7	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
G45	6	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
J06	6	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K51	6	Colitis ulcerosa
K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes
N23	6	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
R51	6	Kopfschmerz
T58	6	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
C18	5	Bösartige Neubildung des Kolons
D37	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D38	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
G20	5	Primäres Parkinson-Syndrom
G40	5	Epilepsie
G43	5	Migräne
G62	5	Sonstige Polyneuropathien
J90	5	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K64	5	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K83	5	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R04	5	Blutung aus den Atemwegen
R40	5	Somnolenz, Sopor und Koma
S42	5	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S72	5	Fraktur des Femurs
T43	5	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	228	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-987	30	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-931	25	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-144	20	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
9-200	20	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-716	19	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-919	18	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-706	16	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-390	13	Lagerungsbehandlung
1-844	8	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-701	5	Einfache endotracheale Intubation
5-399	4	Andere Operationen an Blutgefäßen



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-314	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-410	< 4	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation
5-431	< 4	Gastrostomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-456	< 4	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-470	< 4	Appendektomie
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-717	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-918	< 4	Multimodale Schmerztherapie

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
AM08	Notfallambulanz (24h)



B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen Standort Franziskus Krankenhaus Linz wurden im Berichtsjahr 2015 keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V in der medizinischen Fachabteilung Innere Medizin durchgeführt.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Die Medizinische Fachabteilung Innere Medizin besitzt keine Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft. In beiden Standorten sind die Zulassungen zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft der Orthopädie & Unfallchirurgie zugeordnet [Kapitel B 2.10/B 3.10].

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	14,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	14,1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0 Fälle je VK/Person:
Ambulante Versorgung:	0 Fälle je VK/Person:
Stationäre Versorgung:	188,79432 Fälle je VK/Person:

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	5,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	5,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung	Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
AQ23	Innere Medizin	ZF07	Diabetologie
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	ZF09	Geriatric
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	ZF15	Intensivmedizin
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	ZF27	Naturheilverfahren
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	ZF28	Notfallmedizin
		ZF30	Palliativmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	39,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	39,3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	39,3 => 67,73536 Fälle je VK/Person

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Nr.	Zusatzqualifikation
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	ZP02	Bobath
PQ07	Onkologische Pflege	ZP03	Diabetes
		ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
		ZP08	Kinästhetik
		ZP12	Praxisanleitung
		ZP16	Wundmanagement
		ZP20	Palliative Care



B-2 Allgemein- & Viszeralchirurgie im Verbundkrankenhaus

B-2.1 Allgemeine Angaben der Fachabteilung

Die Allgemein- & Viszeralchirurgie (Fachabteilungsschlüssel 1500) im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist eine Hauptabteilung am Standort Franziskus Krankenhaus Linz sowie am Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen.

■ Franziskus Krankenhaus Linz
Magdalena-Daemen-Straße 20
53545 Linz/Rhein
Telefon: 02644 55-1

■ Krankenhaus Maria Stern Remagen
Am Anger 1
53424 Remagen
Telefon 02642 28-0

Chefarzt

Prof. Dr. med. Jens Standop



Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie u. Thoraxchirurgie
Zusatzbezeichnung Proktologie
Zusatzbezeichnung Sportmedizin
Telefon: 02642 28-245
Email: j.standop@krankenhaus-remagen.de

Chefarzt

Dr. med. Dieter Altmann



Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnung Sportmedizin
Zertifikat der Fuß und Sprunggelenkschirurgie
Telefon: 02644 55-3704
Email: d.altmann@krankenhaus-linz.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen hat keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung nach § 136a SGB V getroffen.

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Allgemein- & Viszeralchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC05	Schrittmachereingriffe
VC11	Lungenchirurgie
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC26	Metal-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels



Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC58	Spezialsprechstunde
VC59	Mediastinoskopie
VC62	Portimplantation
VC63	Amputationschirurgie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC69	Verbrennungschirurgie
VC71	Notfallmedizin
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VI38	Palliativmedizin
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR02	Native Sonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR04	Duplexsonographie
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel
VR06	Endosonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe

B-2.5 Fallzahlen der Allgemein- & Viszeralchirurgie

Im Berichtsjahr 2015 wurden im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen durch die Medizinische Fachabteilung Allgemein- & Viszeralchirurgie 4544 Patienten vollstationär versorgt.

B-2.6 Diagnosen nach ICD

ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	210	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	149	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	113	Schulterläsionen
S83	97	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M54	96	Rückenschmerzen
K40	79	Hernia inguinalis
M16	58	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
T84	58	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S72	53	Fraktur des Femurs
S82	52	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes



ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S42	49	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
K35	48	Akute Appendizitis
K80	48	Cholelithiasis
K56	41	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S52	41	Fraktur des Unterarmes
S06	39	Intrakranielle Verletzung
K57	38	Divertikulose des Darmes
L02	36	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S00	35	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
M20	30	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S43	29	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M19	28	Sonstige Arthrose
L03	27	Phlegmone
S22	26	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
L05	24	Pilonidalzyste
K59	23	Sonstige funktionelle Darmstörungen
T81	23	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
R10	21	Bauch- und Beckenschmerzen
M21	20	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
S46	19	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S20	18	Oberflächliche Verletzung des Thorax
K60	17	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M22	17	Krankheiten der Patella
K43	16	Hernia ventralis
C18	15	Bösartige Neubildung des Kolons
M70	15	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
K42	13	Hernia umbilicalis
K64	13	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
S30	13	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M24	12	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M51	12	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	11	Sonstige Spondylopathien
S32	11	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M25	10	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M47	10	Spondylose
N39	10	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S70	10	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
G56	9	Mononeuropathien der oberen Extremität
M77	9	Sonstige Enthesopathien
S86	9	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
K61	8	Abszess in der Anal- und Rektalregion
S01	8	Offene Wunde des Kopfes
S92	8	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
A46	7	Erysipel [Wundrose]
D17	7	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
M93	7	Sonstige Osteochondropathien
C20	6	Bösartige Neubildung des Rektums
E11	6	Diabetes mellitus, Typ 2
I70	6	Atherosklerose
M66	6	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N30	6	Zystitis
S13	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S62	6	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S76	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	6	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
C25	5	Bösartige Neubildung des Pankreas
K81	5	Cholezystitis
L72	5	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut



ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
L97	5	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M65	5	Synovitis und Tenosynovitis
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M71	5	Sonstige Bursopathien
M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M84	5	Veränderungen der Knochenkontinuität
M94	5	Sonstige Knorpelkrankheiten
N20	5	Nieren- und Ureterstein
Q66	5	Angeborene Deformitäten der Füße
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F10	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K37	4	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K62	4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	4	Sonstige Krankheiten des Darmes
M00	4	Eitrige Arthritis
M18	4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C45	< 4	Mesotheliom
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S50	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T59	< 4	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-919	388	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-915	211	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-812	185	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-822	175	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-916	129	Temporäre Weichteildeckung
5-814	97	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-820	82	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-530	76	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-813	67	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-810	62	Arthroskopische Gelenkoperation
8-930	56	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-794	49	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-470	46	Appendektomie
5-511	43	Cholezystektomie
1-774	42	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
5-895	37	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-225	34	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-914	34	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-788	32	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-790	31	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-805	25	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-859	24	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-897	23	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-983	23	Reoperation
5-896	22	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-811	20	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-493	18	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-855	16	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-892	15	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-492	13	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-824	13	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-455	12	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-469	12	Andere Operationen am Darm
5-782	12	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-399	11	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-910	11	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-987	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-793	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-808	10	Arthrodese
5-894	10	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-534	9	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-650	8	Diagnostische Koloskopie
1-697	8	Diagnostische Arthroskopie
8-931	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-056	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-83a	6	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8-201	6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-541	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-823	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-849	5	Andere Operationen an der Hand
8-918	5	Multimodale Schmerztherapie
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-13b	4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-549	4	Andere Bauchoperationen
5-787	4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-802	4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-807	4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-854	4	Rekonstruktion von Sehnen
5-932	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-190	4	Spezielle Verbandstechniken
1-449	< 4	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-557	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-383	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-385	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-434	< 4	Atypische partielle Magenresektion
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-819	< 4	Andere arthroskopische Operationen
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-922	< 4	Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen
5-925	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-121	< 4	Darmspülung
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-803	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Angeborene Leistungen
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V	Prokto-/Rektoskopie ; Polypentfernung; Behandlung u. Entfernung von Hämorrhoiden, Endosonographie
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V (Unterversorgung)	
AM07	Privatambulanz	
AM08	Notfallambulanz (24h)	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-812	189	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	31	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-399	21	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-841	13	Operationen an Bändern der Hand
5-039	6	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-640	6	Operationen am Präputium
5-810	6	Arthroskopische Gelenkoperation
5-811	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-849	6	Andere Operationen an der Hand



OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-808	< 4	Arthrodese
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist eine ambulante D-Arzt-Zulassung sowie eine stationäre BG-Zulassung durch die Fachabteilung Allgemein- & Viszeralchirurgie vorhanden.

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	29,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	29,55
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	29,55 => 153,77326 Fälle je VK/Person

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	20,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	20,13
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	20,13 => 225,73273 Fälle je VK/Person

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.



In der Fachabteilung Allgemein- & Viszeralchirurgie sind keine Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) tätig.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Nr.	Zusatz-Weiterbildung
AQ06	Allgemeinchirurgie	ZF02	Akupunktur
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	ZF12	Handchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie	ZF34	Proktologie
AQ13	Viszeralchirurgie	ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
AQ61	Orthopädie	ZF44	Sportmedizin
AQ62	Unfallchirurgie		

B-2.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	80,61
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	80,61
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	80,61 => 56,37017 Fälle je VK/Person

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	31,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	31,49
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	31,49 => 144,29977 Fälle je VK/Person

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	3,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	3,17
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	3,17 => 1433,43848 Fälle je VK/Person

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	4 => 1136 Fälle je VK/Person

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Nr.	Zusatzqualifikation
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	ZP08	Kinästhetik
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	ZP12	Praxisanleitung
		ZP14	Schmerzmanagement
		ZP16	Wundmanagement



B-3 Orthopädie & Unfallchirurgie im Verbundkrankenhaus

B-3.1 Name Orthopädie & Unfallchirurgie

Die Orthopädie & Unfallchirurgie (Fachabteilungsschlüssel 2316) im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist eine Hauptabteilung am Standort Franziskus Krankenhaus Linz sowie am Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen.

■ Franziskus Krankenhaus Linz
Magdalena-Daemen-Straße 20
53545 Linz/Rhein
Telefon: 02644 55-1

■ Krankenhaus Maria Stern Remagen
Am Anger 1
53424 Remagen
Telefon 02642 28-0

Chefarzt

Dr. med. Dieter Altmann



Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnung Sportmedizin
Zertifikat der Fuß und Sprunggelenkschirurgie
Telefon: 02644 55-3704
Email: d.altmann@krankenhaus-linz.de

Chefarzt

Dr. med. Rudi Auen



Facharzt für Orthopädie Und Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
Zertifikat der Fuß und Sprunggelenkschirurgie
Telefon: 02644 55-3704
Email: r.auen@krankenhaus-linz.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen hat keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung nach § 136a SGB V getroffen.

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie & Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule u. des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie & Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

B-3.5 Fallzahlen

Im Berichtsjahr 2015 wurden im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen durch die Fachabteilung Orthopädie & Unfallchirurgie 985 Patienten vollstationäre versorgt.



B-3.6 Diagnosen nach ICD

ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	100	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M54	82	Rückenschmerzen
M23	68	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	66	Schulterläsionen
M42	59	Osteochondrose der Wirbelsäule
M16	57	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S06	44	Intrakranielle Verletzung
S72	34	Fraktur des Femurs
S82	23	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T84	22	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S83	20	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M25	16	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S52	15	Fraktur des Unterarmes
S43	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M48	12	Sonstige Spondylopathien
S42	12	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M19	10	Sonstige Arthrose
M21	10	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M51	8	Sonstige Bandscheibenschäden
S20	8	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M24	7	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
S46	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
M00	5	Eitrige Arthritis
M47	5	Spondylose
S00	5	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
M20	4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M89	4	Sonstige Knochenkrankheiten
M93	4	Sonstige Osteochondropathien
S22	4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E86	< 4	Volumenmangel
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
J93	< 4	Pneumothorax
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K40	< 4	Hernia inguinalis
K42	< 4	Hernia umbilicalis
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M72	< 4	Fibromatosen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität



ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M86	< 4	Osteomyelitis
M87	< 4	Knochennekrose
M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-919	134	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-822	82	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-814	66	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-820	66	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-812	65	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-915	51	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-039	45	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
8-930	36	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-810	24	Arthroskopische Gelenkoperation
5-813	23	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-794	19	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-83a	17	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-790	15	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3-203	14	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-914	14	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-811	12	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-916	11	Temporäre Weichteildeckung
5-986	11	Minimalinvasive Technik
3-200	10	Native Computertomographie des Schädels
5-808	10	Arthrodese
5-823	9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-900	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-839	7	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-800	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-20x	6	Andere native Computertomographie



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-032	5	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-793	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-201	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-033	4	Inzision des Spinalkanals
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-059	4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	4	Reoperation
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-504	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-815	< 4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-826	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-830	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-831	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-83b	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-908	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-210	< 4	Brisement force
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-401	< 4	Extension durch Knochendrahtung (Kirschner-Draht)
8-529	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-803	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-918	< 4	Multimodale Schmerztherapie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-971	< 4	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	
AM07	Privatambulanz	
AM07	Privatambulanz	
AM08	Notfallambulanz (24h)	
AM08	Notfallambulanz (24h)	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-812	189	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	31	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-399	21	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-841	13	Operationen an Bändern der Hand
5-039	6	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-640	6	Operationen am Präputium
5-810	6	Arthroskopische Gelenkoperation
5-811	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-849	6	Andere Operationen an der Hand
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese



OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-808	< 4	Arthrodese
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist eine ambulante D-Arzt-Zulassung sowie eine stationäre BG-Zulassung durch die Fachabteilung Orthopädie & Unfallchirurgie vorhanden.

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	8,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	8,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	8,8 => 111,93181 Fälle je VK/Person

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	ZF12	Handchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	ZF28	Notfallmedizin



AQ61	Orthopädie	ZF34	Proktologie
AQ62	Unfallchirurgie	ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
		ZF44	Sportmedizin

B-3.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	34
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	34 => 28,97058 Fälle je VK/Person:

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	31,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	31,49
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	31,49 => 31,27977 Fälle je VK/Person:

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	0,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	0,75 => 1313,33333 Fälle je VK/Person:

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	2 => 492,5 Fälle je VK/Person:

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung:	Nr.	Zusatzqualifikation:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	ZP08	Kinästhetik
		ZP12	Praxisanleitung
		ZP14	Schmerzmanagement
		ZP16	Wundmanagement



B-4 Anästhesie & Intensivmedizin ■ Franziskus Krankenhaus Linz

B-4.1 Name Anästhesie und Intensivmedizin

Die Anästhesie & Intensivmedizin am Standort Franziskus Krankenhaus Linz (Fachabteilungsschlüssel 3600) im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist eine Hauptabteilung mit 20 Betten gemäß dem Landeskrankenhausplan Rheinland-Pfalz.

- Franziskus Krankenhaus Linz
Magdalena-Daemen-Straße 20
53545 Linz/Rhein
Telefon: 02644 55-1

Chefarzt

Dr. med. Thorsten Luecke



Spezielle Schmerztherapie, Intensiv- und Notfallmedizin, Palliativmedizin, Suchtmedizin, Verkehrsmedizin, Biofeedback-Therapeut, Transfusionsmedizin, Transplantationsbeauftragter nach Curriculum der BÄK, Leitender Notarzt, Psychosomatische Grundversorgung (KV), Hypnosetherapie, OP-Manager BDA/DGAI, Zertifizierter Systemauditor, Fachkunde Geriatrie

Facharzt für Anästhesiologie und Chirurgie
Telefon: 02644 55 3704
Email: t.luecke@krankenhaus-linz.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen hat keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung nach § 136a SGB V getroffen.

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Anästhesie & Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Sympathikolyse
VC58	Spezialsprechstunde	
VC71	Notfallmedizin	
VG15	Spezialsprechstunde	Schmerztherapie, Prae-OP-Sprechstunde
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI20	Intensivmedizin	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote Anästhesie & Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	nur an Werktagen
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	nur an Werktagen
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	nur an Werktagen
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR44	Teleradiologie	
VX00	Allgemeinanästhesie	
VX00	spezielle Intensivmedizin	
VX00	Notfallmedizin	
VX00	Regionalanästhesie	

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	jeder Bereich verfügt über ein rollstuhlgerechtes Badezimmer
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Die im Haus vorhanden Betten sind bis 225 kg belastbar, haben eine Länge von 220 cm und elektisch zu verstellen. Bei Bedarf werden auch Spezialbetten angefordert
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Röntgentisch bis 150 kg belastbar; CT bis 200 kg belastbar
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Toiletten - und Duschstühle mit einer Belastbarkeit von bis zu 250 kg sind vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	sind im Haus vorhanden bzw. können zeitnah besorgt werden

B-4.5 Fallzahlen Anästhesie und Intensivmedizin

Im Berichtsjahr 2015 wurden in der Anästhesie & Intensivmedizin am Standort Franziskus Krankenhaus Linz 179 Patienten vollstationäre versorgt.

B-4.6 Diagnosen nach ICD

ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R52	107	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
F10	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
M54	6	Rückenschmerzen
T85	5	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
M46	4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A41	< 4	Sonstige Sepsis
B44	< 4	Aspergillose
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C83	< 4	Nicht folliculäres Lymphom
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E66	< 4	Adipositas
F16	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F45	< 4	Somatoforme Störungen



ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I26	< 4	Lungenembolie
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I46	< 4	Herzstillstand
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
M15	< 4	Polyarthrose
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N30	< 4	Zystitis
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T65	< 4	Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-918	82	Multimodale Schmerztherapie
8-930	53	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-931	24	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-039	9	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
8-706	6	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-919	6	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-541	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-916	5	Temporäre Weichteildeckung
8-701	5	Einfache endotracheale Intubation
1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
5-032	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-059	< 4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-470	< 4	Appendektomie



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-808	< 4	Arthrodese
5-83a	< 4	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-631	< 4	Neurostimulation
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-91b	< 4	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen Standort Franziskus Krankenhaus Linz wurden im Berichtsjahr 2015 keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V in der medizinischen Fachabteilung Anästhesie & Intensivmedizin durchgeführt.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Die Medizinische Fachabteilung Anästhesie & Intensivmedizin besitzt keine Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft. In beiden Standorten sind die Zulassungen zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft der Orthopädie & Unfallchirurgie zugeordnet [Kapitel B 2.10/B 3.10].

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte:	9,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	9,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
Stationäre Versorgung:	9,5 => 18,84210 Fälle je VK/Person:

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	7,8 Fälle je VK/Person:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	7,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:



Stationäre Versorgung:	7,8 => 22,94871 Fälle je VK/Person:
------------------------	-------------------------------------

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Der Fachabteilung Anästhesie & Intensivmedizin sind keine Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) zugeordnet.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung	Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
AQ01	Anästhesiologie	ZF15	Intensivmedizin
AQ03	Arbeitsmedizin	ZF28	Notfallmedizin
		ZF30	Palliativmedizin
		ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
		ZF42	Spezielle Schmerztherapie
		ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung

B-4.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	5,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	5,6
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	0
Stationäre Versorgung:	5,6 => 31,96428 Fälle je VK/Person:

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Nr.	Zusatzqualifikation:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	ZP03	Diabetes
		ZP08	Kinästhetik
		ZP12	Praxisanleitung
		ZP16	Wundmanagement



B-5 Innere Medizin ■ Krankenhaus Maria Stern Remagen

B-5.1 Name Innere Medizin

Die Innere Medizin (Fachabteilungsschlüssel 0100) im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist eine Hauptabteilung am Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen mit 71 Betten gemäß dem Landeskrankenhausplan Rheinland-Pfalz.

■ Krankenhaus Maria Stern Remagen

Am Anger 1
53424 Remagen
Telefon: 02642 28-0

Chefarzt

PD Dr. med. Michael Neubrand



Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie

Telefon: 02642 28-234

Email: n.neubrand@krankenhaus-remagen.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen hat keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung nach § 136a SGB V getroffen.

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	z.B. Diabetes, Schilddrüse
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Anästhesie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	z.B. Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	z.B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn
VN22	Schlafmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR16	Phlebographie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU15	Dialyse	
VI00	Bronchoskopische Diagnostik	
VI00	Bronchoskopische Intubation	
VI00	Beatmung / Nicht invasive Beatmung	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Die Darstellung der Aspekte der Barrierefreiheit im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen sind im Kapitel A-7 enthalten, den Fachabteilungen sind keine zusätzlichen fachabteilungsspezifischen Aspekte zuzuordnen.

B-5.5 Fallzahlen

Im Berichtsjahr 2015 wurden im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen am Standort Krankenhaus Maria Stern durch die Fachabteilung Innere Medizin 3320 Patienten vollstationäre versorgt. Die unter B-6 und B-7 folgenden Hauptdiagnosen und Prozeduren beziehen sich jeweils nur auf das letzte Quartal aufgrund der unterjährigen Fusion zum Verbundkrankenhaus Linz-Remagen.

B-5.6 Diagnosen nach ICD

ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G47	103	Schlafstörungen
I50	44	Herzinsuffizienz
J44	38	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I10	33	Essentielle (primäre) Hypertonie
J18	32	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R55	25	Synkope und Kollaps
E86	24	Volumenmangel
K29	22	Gastritis und Duodenitis
K52	21	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I11	19	Hypertensive Herzkrankheit



ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	18	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J20	17	Akute Bronchitis
I48	14	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K80	13	Cholelithiasis
R07	13	Hals- und Brustschmerzen
E11	12	Diabetes mellitus, Typ 2
N39	11	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
H81	10	Störungen der Vestibularfunktion
R06	10	Störungen der Atmung
R11	10	Übelkeit und Erbrechen
K83	9	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
A04	8	Sonstige bakterielle Darminfektionen
D50	8	Eisenmangelanämie
E66	8	Adipositas
I49	8	Sonstige kardiale Arrhythmien
T78	8	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A08	7	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
D12	7	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D64	7	Sonstige Anämien
J69	7	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K85	7	Akute Pankreatitis
K92	7	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N10	7	Akute tubulointerstitielle Nephritis
Z03	7	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
K64	6	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R10	6	Bauch- und Beckenschmerzen
C34	5	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K57	5	Divertikulose des Darmes
R40	5	Somnolenz, Sopor und Koma
I21	4	Akuter Myokardinfarkt
I47	4	Paroxysmale Tachykardie
I63	4	Hirnfarkt
K21	4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K55	4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K59	4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
N17	4	Akutes Nierenversagen
R42	4	Schwindel und Taumel
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F32	< 4	Depressive Episode
F41	< 4	Andere Angststörungen



ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G40	< 4	Epilepsie
G43	< 4	Migräne
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I20	< 4	Angina pectoris
I24	< 4	Sonstige akute ischämische Herzkrankheit
I26	< 4	Lungenembolie
I34	< 4	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I95	< 4	Hypotonie
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K20	< 4	Ösophagitis
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K26	< 4	Ulcus duodeni
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenum
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M54	< 4	Rückenschmerzen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T45	< 4	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T62	< 4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-790	128	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-930	81	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	70	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	43	Native Computertomographie des Schädels
1-650	34	Diagnostische Koloskopie
8-800	24	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-222	19	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-710	18	Ganzkörperplethysmographie
8-931	15	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-642	14	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-225	8	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-831	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-651	5	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-390	5	Lagerungsbehandlung
1-242	< 4	Audiometrie
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-791	< 4	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-795	< 4	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-717	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-854	< 4	Hämodialyse
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	
AM07	Privatambulanz	Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie
AM08	Notfallambulanz (24h)	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ösophago-Gastroskopie, Coloskopie

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen wurden im Berichtsjahr 2015 keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V in der medizinischen Fachabteilung Innere Medizin durchgeführt.



B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Die Medizinische Fachabteilung Innere Medizin besitzt keine Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft. In beiden Standorten sind die Zulassungen zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft der Orthopädie & Unfallchirurgie zugeordnet [Kapitel B 2.10/B 3.10].

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	17,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	17,01
Stationäre Versorgung:	17,01 => 195,17930 Fälle je VK/Person

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	9,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	9,6
Stationäre Versorgung:	9,6 => 345,83333 Fälle je VK/Person:

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung	Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
AQ23	Innere Medizin	ZF07	Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	ZF15	Intensivmedizin
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	ZF39	Schlafmedizin
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie		
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie		
AQ59	Transfusionsmedizin		
AQ63	Allgemeinmedizin		

B-5.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	42,96
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	42,96
Stationäre Versorgung:	42,96 => 77,28119 Fälle je VK/Person:

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	3,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	3,68
Stationäre Versorgung:	3,68 => 902,17391 Fälle je VK/Person

Die maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt für angestelltes Personal 39,00 Stunden.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Nr.	Zusatzqualifikation:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	ZP12	Praxisanleitung
PQ07	Onkologische Pflege	ZP14	Schmerzmanagement
		ZP16	Wundmanagement
		ZP20	Palliative Care



B-6 Fachabteilung Frauenheilkunde & Geburtshilfe

B-6.1 Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Die Fachabteilung Frauenheilkunde & Geburtshilfe (Fachabteilungsschlüssel 2400) im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen ist eine Belegabteilung am Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen mit 5 Betten gemäß dem Landeskrankenhausplan Rheinland-Pfalz.

- Krankenhaus Maria Stern Remagen
Am Anger 1
53424 Remagen
Telefon: 02642 903030

Belegarzt

Dr. med. Christian Flaskamp

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Telefon: 02644 55 3704

Email: praxis.flaskamp@krankenhaus-linz.de

<http://www.praxis-flaskamp.de>

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen hat keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung nach § 136a SGB V getroffen.

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG05	Endoskopische Operationen
VG06	Gynäkologische Chirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde
VG16	Urogynäkologie

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Die Darstellung der Aspekte der Barrierefreiheit im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen sind im Kapitel A-7 enthalten, den Fachabteilungen sind keine zusätzlichen fachabteilungsspezifischen Aspekte zuzuordnen.

B-6.5 Fallzahlen Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Im Berichtsjahr 2015 wurden auf der Belegabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe 38 Patientinnen vollstationär versorgt. Die unter B-6 und B-7 folgenden Hauptdiagnosen und Prozeduren beziehen sich jeweils nur auf das letzte Quartal aufgrund der unterjährigen Fusion zum Verbundkrankenhaus Linz-Remagen



B-6.6 Diagnosen nach ICD

ICD-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N92	4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
D25	< 4	Leiomyom des Uterus
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
N80	< 4	Endometriose
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-682	5	Subtotale Uterusexstirpation
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-683	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Am Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen ist die Praxis von Herrn Dr. med. Christian Flaskamp baulich angegliedert.

www.praxis-flaskamp.de

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Im Berichtsjahr 2015 wurden keine ambulanten Operationen nach § 115 b SGB V dieser Fachabteilung dem Verbundkrankenhaus Linz-Remagen zugeordnet.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Belegabteilung wie die Frauenheilkunde unterliegen keiner Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft. In beiden Standorten sind die Zulassungen zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft der Orthopädie & Unfallchirurgie zugeordnet [Kapitel B 2.10/B 3.10].

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-6.11.2 Pflegepersonal

Als Belegabteilung sind keine Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen als Mitarbeiter des Verbundkrankenhauses Linz-Remagen dieser Fachabteilung direkt zugeordnet.



Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Die Ergebnisse sind unter [G-BA Qualitätsberichte // PDF-Download](#) abrufbar.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen an der Qualitätssicherungsmaßnahmen Leistungsbereich Schlaganfall des Bundeslandes Rheinland-Pfalz teil.

C-3 Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

An diesem Instrumente der Qualitätssicherung nimmt das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen nicht teil.

C-4 Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

An diesem Instrumente der Qualitätssicherung nimmt das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen nicht teil.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen unterliegt im Berichtsjahr 2015 keiner Mindestmengenregelung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.

C-6 Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen unterliegt im Berichtsjahr 2015 keiner Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V.

C-7 Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	42 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	38 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	38 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)